

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Handbuch für Reisende im Großherzogthum Baden**

**Heunisch, A. I. V.**

**Stuttgart, 1837**

Illustration: Mosbach

[urn:nbn:de:bsz:31-329768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329768)

und wissenschaftliche Sammlungen, Theater zeugen von dem schönen Sinne der Bewohner. Mannheim ist der Sitz des Oberhofgerichts, des Hofgerichts und der Regierung des Unterreinkreises, des Stadtraths u. s. w. Künste, Handel, Gewerbe und Fabriken, die Schifffahrt auf dem Rhein und Neckar. Garten- und Hopfenbau sind die Hauptnahrungsquellen der Einwohner. Hauptvergnügungsorte sind der Schlossgarten, das Mühlenschlößchen, die Neckargärten, die Kaisershütte u. Ueber den Rhein führt eine Schiffbrücke von 43 Pontons, über den Neckar eine von 23. — Der römische Kaiser Valentinianus erbaute hier am Einfluß des Neckars (Nicer) in den Rhein, zur Bezähmung der Alemannen, eine starke Feste mit einem schönen hohen Schlosse, dem zu Liebe er sogar dem Neckar eine veränderte Richtung geben ließ. Leichtlen, unser vaterländischer Alterthumsforscher, glaubt, daß dieses Kastell von seiner Lage im Winkel zwischen zweien Gewässern, Interamnium geheissen habe, daß die alte Burg Eichelstein ein Ueberbleibsel davon sey und daß selbst der Name des Dorfes Manninheim (Mannheim) herrühre, dessen schon in den Urkunden vom Jahr 764 in Lobdengau gedacht wird, und woraus nachher Mannheim geworden ist. Das Dorf lag aber damals auf der rechten Seite des Neckars, der bei Neckarau in den Rhein sich ergoß. Kurfürst Friedrich der IV. verordnete die wirkliche Anlage der Stadt.



MOSEBACH.

## 11) Bezirksamt Mosbach.

1) Mosbach (49° 21' nördl. Br., 26° 49' östl. L.) Stadt und Amtssitz 2.516 E. mit 2 H. 2.662 E., hat ein altes Schloß, 3 Kirchen und nährt sich von Wein-, Obst- und Feldbau, Viehzucht und Handwerken. Auch finden sich hier eine Fayencefabrik, 1 Papiermühle, 5 Oelmühlen, 3 Sägmühlen, 1 Eisenhammer. Die Saline ist wegen der weit ergiebigeren zu Rappenaun eingegangen. 2) A gläserhausen, Pfd. 805 E. 3) Allfeld, Pfd. 761 E. 4) Asbach, Pfd. 680 E. 5) Auerbach, D. 770 E. 6) Billigheim, Pfd. 875 E. 7) Binau, Pfd. 350 E. 8) Breitenbronn, Pfd. 287 E. 9) Dallau, Pfd. 1.115 E. 10) Dautenzell, Pfd. 241 Einw.